



Siedler Nachrichten



FOLGE 1/2001

Einladung zur

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

am 15. März 2001, Beginn 19,30 Uhr

im Gasthof Pfistermüller, 4490 St. Florian, Bäckerberg 1
(Nähe Autobahnabfahrt)

Zu Beginn zeigen wir einen kurzen **Videofilm** über unser
Kürbisfest 1999

Referat von Hr. Ing. Franz Steurer vom O.Ö. Zivilschutzverband zum
Thema: Schutz vor Katastrophen und radioaktiver Verstrahlung.

Was ist eine Katastrophe überhaupt?

--->Katastrophen unterscheidet man in natürliche (= Hochwasser, Unwetter, Erdbeben ...) und technische (= radioaktive Verstrahlung, Industrieunfälle, Flugzeugabstürze, Eisenbahnunfälle ...).

Kann bei uns überhaupt etwas passieren? Hat es Sinn sich zu schützen, oder sollten wir auf unser Glück vertrauen?

„Große Katastrophen sind zu unserem Glück sehr selten. Aber nur weil ein Ereignis selten vorkommt, kann niemand ausschließen, dass es nicht doch schon morgen stattfindet.“

Winterobstbaumschnitt, Blumenerdenangebot und weitere wichtige Termine auf Seite 4

Liebe Mitglieder

Es ist kalt. Der Wind pfeift ums Haus und aus den grauen Wolken tanzen ein paar Schneeflocken. Trotzdem geht es Ihnen vermutlich wie mir. Die Gedanken kreisen immer öfter um die richtige Zeit für den Obstbaumschnitt oder das Schneiden der Edelreiser zum Veredeln. Welche Blumen setze ich heuer in die Blumenschalen? Wann ist der ideale Tag zum Aussäen oder zur Anlage des Mistbeetes usw. Dazu wird der **Aussaatkalender** befragt. (Diesen erhalten Sie beim Obmann/Betreuer oder bei der Jahreshauptversammlung). So sorgen wir jetzt schon vor, dass wir frisches Obst und Gemüse auf dem Tisch haben und auch das Auge nicht zu kurz kommt.

Wie Ihr aus unserem Terminkalender in den letzten Siedlernachrichten (4/2000) gesehen habt, legt auch der Siedlerverein im März richtig los. Für unsere Jahreshauptversammlung am 15. März haben wir diesmal ein allgemeines Thema zum Referat gewählt. Auch das Wissen um den rechtzeitigen Schutz ist Vorsorge. Es freut mich besonders, dass wir dazu den Leiter des O.Ö. Zivilschutzverbandes, Herrn Ing. Franz Steurer gewinnen konnten.

Nur 2 Tage später ist schon die **nächste Veranstaltung**. Der **Winterobstbaumschnitt** findet heuer bei meinem Stellvertreter in Hofkirchen statt. Kurz der Weg für alle, die aus Richtung St. Florian kommen. Unmittelbar bevor Sie Hofkirchen erreichen, überquert die Strasse den Igelbach und geht ein kleines Stück bergauf durch einen Wald. Gleich am Ende der Steigung und am Ende der Linkskurve zweigen Sie von der Hauptstrasse nach rechts ab. Nach ca. 800 m mündet dieser Weg in die Weichstettnerstrasse. Hier bitte nach links, wieder Richtung Hofkirchen. Beim 1. Haus auf der linken Seite sind Sie am Ziel. Sollten Sie die erste Abzweigung verpasst haben, dann fahren Sie einfach durch Hofkirchen und kurz nach der Kirche nach rechts, Richtung Weichstetten. Am Sportplatz vorbei sind Sie nach ca. 500 m ebenfalls am Ziel.

Zur heurigen **Blumenerden- und Düngemittelaktion** bitte ich Sie um rechtzeitige Abgabe der Bestellungen.

Zum Abschluss habe ich noch eine große, organisatorische Bitte. Alle Mitglieder, die über eine eigene E-Mailadresse verfügen oder bekommen und über die aktuelle „Neuigkeitenspalte“ in unserer Homepage laufend informiert werden wollen, bitte ich, mir eine kurze Nachricht über e-mail: obmann@siedlerverein-stflorian.at zu senden.

Ein gutes und erfolgreiches Gartenjahr wünscht Ihnen:

Ihr Obmann

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Siedlerverein St. Florian, Vorsitzender H. Kapeller
beide: 4490 St. Florian, Tödling 20, Tel. 07224/8381

Jahreshauptversammlung

2001

am Donnerstag, dem 15. März 2001 um 19,30 Uhr

im Gasthof PFISTERMÜLLER
4490 St. Florian, Bäckerberg 1 (Nähe Autobahnauffahrt)

Tagesordnung:

- 1.) **Eröffnung und Begrüßung**
- 2.) **Totengedenken**
- 3.) **Wahl der Antragsprüfungskommission**
- 4.) **Grußworte:** Bürgermeister Robert Zeitlinger
Bezirksobmann Erwin Schönecker
- 5.) **Berichte:**
 - a) Obmann
 - b) Kassier
 - c) Kontrolle
- 6.) **Anträge**
- 7.) **Allfälliges**
- 8.) **Referat und Diavortrag von Herrn Ing. Franz Steurer, Leiter des O.Ö. Zivilschutzverbandes über Katastrophenvorsorge.**

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis **spätestens 13.März 2001** schriftlich an die Vereinsleitung eingebracht werden.
(Kapeller Helmut, Tödling 20, 4490 St.Florian oder e-mail)

Zu Beginn der Veranstaltung zeigen wir einen kurzen Videofilm über unser Kürbisfest im Herbst 1999
Aussaatkalender werden für Sie bereitliegen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Versammlung begrüßen zu können und ersuchen Sie um pünktlichen und zahlreichen Besuch.

Mit freundlichen Siedlergrüßen

Schriftführung e.h.
Monika Freimund

Vereinsvorsitzender e.h.
Kapeller Helmut

Veranstaltungskalender:

15. März 2001 **Jahreshauptversammlung.** 19,30 Uhr GH Pfistermüller
17. März 2001 **Winterobstbaumschnitt** bei Fam. Neudecker in Hofkirchen
Harmannsdorf 40. Beginn 14,00 Uhr
30. März - 01. April **Messe: „Blühendes Österreich“** in Wels.
Verbilligte Eintrittskarten beim Obmann. (S 65,--)
05. April 2001 **Zustellung Düngemittel** (evtl. auch noch 6. April)
21. April 2001 **Obstbaumveredelung.** Praxiskurs der Gartenfachberater
Linz/Land bei Fam. Nigl Herbert in Niederneukirchen,
Bachbinderberg 16. Beginn 14 Uhr. Interessierte Zuschauer
sind herzlich eingeladen.
28. April 2001 **Großer Blumen- und Pflanzenmarkt** in St. Florian. Am
Stiftsparkplatz ab 8,30 Uhr.
04. Mai 2001 Schauen Sie bei unserem **INFO-Stand** am Florianikirtag
vorbei.

=====
TIP:

Die **Naturkundliche Station** der Stadt Linz bietet allen Interessierten auch heuer wieder eine Unmenge von interessanten Veranstaltungen. Schwerpunkt ist von 12. - 19. Mai eine Veranstaltungsreihe mit 28 verschiedenen Sachthemen. Da die wenigsten meiner Mitglieder Abonnenten der **Zeitschrift „ÖKO-L“** sind konnte ich erreichen, dass alle Mitglieder ein **Gratisexemplar** der Ausgabe 1.2001 bekommen. Schauen Sie sich diese Zeitschrift an, in der ausschließlich Themen aus Oberösterreich behandelt werden.

Moderner Innenausbau

Einbaumöbel
Küchen
Türen



Planung & Beratung

Gegen (fast) alles ist ein Kraut gewachsen

Groß ist oft die Enttäuschung, wenn im Gemüsegarten Krankheiten und Schädlinge die Ernte zunichte machen. Bei solchen Problemen sollte man nicht zur Chemie greifen, sondern nach den Ursachen suchen. Vielfach sind Fehler beim Anbau schuld daran, wenn später Gemüsepflanzen erkranken oder von Schädlingen befallen werden:

- Ein geeigneter Standort muss für jede Pflanzenart gefunden werden. Beispiel: Während Kraut eher einen schweren Boden bevorzugt, gedeihen Karotten auf sandigem Untergrund besser. Auch die Ansprüche an Licht und Schatten sind zu beachten.
- Die Anbauzeit muss auf die Temperatur- und Lichtansprüche der Gemüsesorten abgestimmt werden. Beispiel: In kalte Erde gesäte Bohnen keimen nur sehr zögerlich und werden oft von bodenbewohnenden Insekten gefressen.
- Düngung und Bewässerung sorgen für ein zügiges Wachstum. Richtig ernährte Pflanzen sind am widerstandsfähigsten gegenüber Krankheiten und Schädlingen. Beispiel: Mit Stickstoff überdüngte Pflanzen sind nachweislich viel anfälliger für Pilzkrankheiten.
- Eine richtige Fruchtfolge verhindert, dass sich Schadorganismen von einer Saison zur nächsten an ihren Wirtspflanzen weitervermehren können. Beispiel: Bei Befall durch die gefürchtete Kohlhernie dürfen mehrere Jahre lang keine Kohlgewächse mehr angebaut werden.
- Bei der Sortenwahl können in vielen Fällen resistente, tolerante oder wenigstens robuste Sorten verwendet werden. Beispiel: Salatsorten, die resistent gegen den falschen Mehltau sind, werden von diesem Pilz nicht mehr befallen.

**Ackerschachtel-
halm wächst
häufig an
Wegrändern
und ergibt eine
gut wirksame
Jauche zur
Pflanzen-
stärkung**



Beinwell kommt auf Feldern häufig vor und riecht bereits im frischen Zustand sehr intensiv. Der Befall mit Krautfäule bei Tomaten und Karotten kann mit Kräutern zumindest verringert werden

Bei der Anwendung unterscheidet man grundsätzlich zwischen Kräuterjauchen, -brühen und -tees.

Kräuterjauchen

1 kg frische Kräuter werden mit 10 l Wasser in einem Fass oder Kanister verrührt. Die Jauche muss 2-3 Wochen gären und wird dabei regelmäßig umgerührt. Der Deckel des Behälters darf nicht luftdicht sein. Gegen den Gestank kann Gesteinsmehl zugegeben werden.

Kräuterbrühen

1 kg frische Kräuter mit 10 l Wasser vermischen und einen halben Tag stehen lassen. Danach 20 – 30 min kochen und absieben.

Kräutertees

Wie normalen Tee zubereiten: Frische oder getrocknete Kräuter mit kochendem Wasser übergießen und ziehen lassen. Nach 30 Minuten absieben.

Eine weitere Möglichkeit, Probleme im Gemüsegarten zu vermeiden, ist der Einsatz von Kräutern zur Erhaltung der Pflanzengesundheit. Man kann Tees zubereiten oder Kräuterjauchen ansetzen, um die positive Wirkung zu nutzen. Manche Rezepte sind schon seit Generationen überliefert, andere entspringen neuesten wissenschaftlichen Untersuchungen. Die Wirkung beruht nur teilweise auf bekannten Inhaltsstoffen der Pflanzen. So können Silikate aus dem Schachtelhalm oder Stickstoffverbindungen aus der Brennnessel nur teilweise deren positive Wirkung erklären. Manchmal werden Effekte wie in der Homöopathie vermutet, wo ja bekanntlich auch keine messbaren Substanzen enthalten sind, sondern eine Art "Information" oder "Energie" der Ausgangsstoffe für die Wirkung der Mittel verantwortlich sein soll. Manche Mittel scheinen auch ähnlich wie eine Schutzimpfung zu wirken. Die Anwendung von Kräutertzubereitungen im Gemüsegarten ist jedenfalls keineswegs abergläubischer Zauber, auch wenn sich momentan noch nicht alle Wirkungen wissenschaftlich nachvollziehen lassen!

Anstatt der frischen Kräuter können auch getrocknete verwendet werden: 200 g getrocknete Kräuter entsprechen 1 kg frischen. Die Zubereitung ist je nach Pflanze verschieden und dient dazu, Kräuter-Inhaltsstoffe herauszulösen. Die gewonnenen Flüssigkeiten werden meist vorbeugend über die gefährdeten Pflanzen gegossen oder gespritzt. Einige bewährte Anwendungen sind:

Kräuterzubereitung	Anwendung
Brennnesseljauche	Mit Wasser im Verhältnis 1:10 bis 1:20 verdünnen und über die Pflanzen spritzen. Wehrt Schädlinge ab, kräftigt und düngt die Pflanzen. Hat sich beispielsweise bei Kartoffeln, Tomaten oder Erdbeeren bewährt.
Ackerschachtelhalmbrühe	Verdünnung 1:5 regelmäßig zur Pilz-Vorbeugung über die Pflanzen spritzen oder gießen. Besonders empfohlen gegen Krautfäule bei Tomaten und Kartoffeln.
Zwiebel- oder Knoblauchtee	100 g für 10 l Wasser sind ausreichend. Unverdünnt über Pflanzen spritzen. Stärkt gegen Pilzkrankheiten und vertreibt Schädlinge.
Rhabarbertee	50 g getrocknete Blätter für 1 l Wasser verwenden und regelmäßig unverdünnt spritzen. Besonders empfohlen gegen Krautfäule bei Tomaten und Kartoffeln.
Knöterichtee	Blätter des Sachalin-Knöterichs wirken gegen Grauschimmel und echten Mehltau (z. B. bei Gurken).
Beinwelljauche	1:10-Verdünnung zur Pflanzenstärkung und Düngung, bis zu 20fach verdünnt als Schädlingsabwehr.
Farmkrautbrühe	Unverdünnt wirksam gegen Blattläuse.
Kamillentee	Unverdünnt zur Kräftigung der Pflanzen gießen.
Löwenzahnbrühe	1,5 kg mit Wurzeln in 10 l Wasser wird zur Düngung eingesetzt; als unverdünnte Brühe oder 5fach verdünnt als Jauche.



Die Brennnessel ist eine der wertvollsten Pflanzen für die Zubereitung von Kräuterjauche

Auch mit Mischungen kann im eigenen Garten experimentiert werden: **Schachtelhalm** und **Brennnessel** scheinen sich besonders gut zu ergänzen. Bei der Anwendung von Kräuterpräparaten sollten einige Grundsätze beachtet werden:

- Nur eine regelmäßige (wöchentliche) Anwendung kann helfen.
- Nie vor Regen spritzen, da sonst die Wirkstoffe abgewaschen werden, bevor sie ins Blatt eindringen können.
- Nicht bei starkem Sonnenschein anwenden, da es sonst zu Blattverbrennungen kommen kann (vor allem bei schwach verdünnten Jauchen!)
- Bei Pflanzen mit starker Wachsschicht läuft die Spritzbrühe zu schnell ab, daher kann bei Kohlgewächsen und Zwiebeln ein Tropfen Spülmittel als Netzmittel zugesetzt werden.

Man sollte von den Kräutermitteln keine Wunderdinge erwarten. Es gibt in diesem Bereich keine 100 %ige Wirkung! Auch wenn alle vorbeugenden Maßnahmen berücksichtigt werden, kommt es manchmal zu einem völlig natürlichen, begrenzten und durchaus akzeptablen Befall durch Krankheiten und Schädlinge. Diese kleinen Rückschläge dürfen uns den Spaß am Gemüse im Hausgarten nicht verleiden! Auch gegen die lästigen Schnecken können Pflanzenjauchen eingesetzt werden. Schnecken haben einen empfindlichen Geruchsinn und überkriechen ungerne Bereiche, die mit Pflanzenjauchen begossen wurden. Nachteilig ist, dass der Geruch innerhalb weniger Tage verfliegt und auch nach einem Regenguss verschwunden ist. Wirksame Anti-Schnecken-Jauchen können beispielsweise hergestellt werden aus: **Farn, Lavendel, Efeu, Wermut, Holunder, Schafgarbe, Tannenzapfen.**

GARTENANGEBOT 2001

HAUSZUSTELLUNG 5.April 2001

NAME:.....TEL.NR:.....

ADRESSE:.....

ABGABETERMIN: Spätestens 25. März bei KAPELLER HELMUT,
Tödling 20, 4490 St. Florian Tel: 07224/8381, oder Ihrem nächsten Betreuer

PREISE INCL. MWST u. ARA

Menge	Produkt	Einheit	Preis	Gesamt
.....	BLUMENERDE Brill	50 lt.	60,--	.....
.....	BLUMENERDE Fruhstorfer	20 lt.	42,--	.....
.....	BLUMENERDE Fruhstorfer	50 lt.	86,--	.....
.....	PFLANZERDE Ahrens f. Bodenverbesserung	80 lt.	59,--	.....
.....	AUSSAATERDE Fruhstorfer	20 lt.	46,--	.....
.....	AUSSAATERDE Fruhstorfer	80 lt.	135,--	.....
.....	GERANIENERDE Fruhstorfer m. Osmocote	50 lt.	89,--	.....
.....	SURFINIAERDE m. Osmocote u. FE Dünger	80 lt.	129,--	.....
.....	MOORBEETPFLANZENERDE Brill	50 lt.	59,--	.....
.....	GRABERDE BRILL	20 lt.	28,--	.....
.....	TORBOFLOR	80 lt.	149,--	.....
.....	VOLLHUMON	50 lt.	142,--	.....
.....	GARTENTORF Ahrens	80 lt.	69,--	.....
.....	WEISSMOOSTORF	250 lt.	159,--	.....
.....	HÜHNERMIST Terragon gepresst	25 kg.	185,--	.....
.....	RINDENDEKOR	80 lt.	44,--	.....
.....	TANNENDÜNGER	1 kg.	48,--	.....

.....	ROSENDÜNGER	1 kg.	48,--
.....	BLUMENDÜNGER Hornoska flüssig	1 lt.	38,--
.....	COMBIFERT Dünger wasserlöslich	5 kg.	129,--
.....	RASENDÜNGER mit Langzeitwirkung 500 m ²	25 kg	411,--
.....	RASENDÜNGER mit Moosvernichter 100 m ²	3,5kg	189,--
.....	URGESTEINSMEHL	40 kg	73,--
.....	DÜNGEKALK feinkörnig	40 kg	68,--
.....	KOMPOSTBESCHLEUNIGER	5 kg	109,--
.....	VOLLKORN BLAU	5 kg	69,--
.....	BITTERSALZ	5 kg	92,--
.....	HORNSPÄNE Cornusol	2,5 kg	69,--
.....	HORNSPÄNE Cornusol	5 kg	119,--
.....	GRASSAMEN Garten u. Spielflächen	1 kg	45,--
.....	GRASSAMEN Garten u. Spielflächen	5 kg	185,--
.....	UNKRAUTSALZ	1 kg	89,--
.....	LAC BALSAM Spezialpflege f. Baumwunden	350 g	110,--
.....	LAC BALSAM --"--	1 kg	179,--
.....	BALKONKASTEN mit Wasserspeicher	80 cm	135,--
.....	BALKONKASTEN mit Wasserspeicher	100 cm	177,--
.....	BALKONKASTENHALTER	1 Paar	69,--
.....	WASSERSTANDSANZEIGER f. Balkonkasten	1 stk.	24,--
.....	KUPFERSPRITZMITTEL Cuprofor flüssig	1 lt.	149,--

**Spezialrindendekor in Farbe ab Ende April lieferbar.
Preis auf Anfrage.**